
Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz lotet weitere Möglichkeiten aus

Die Allianz der drei Hersteller Renault, Nissan und Mitsubishi hat sich auf neue Projekte verständigt. Von ihnen sollen alle drei Unternehmen mittelfristig wertschöpfend profitieren und kurzfristig Vorteile durch Kostenteilung und -vermeidung erzielen.

So wird Renault einen Halbtonner-Pick-up entwickeln, der Nissan in Argentinien zur Verfügung gestellt wird. Zudem soll die Zusammenarbeit im Ein-Tonnen-Pick-up-Segment (Nissan Frontier/Renault Alaskan) fortgesetzt werden. In Mexiko wird Nissan das erste Modell seit 20 Jahren für die Renault Group produzieren.

Darüber hinaus werden beide Hersteller zwei kleinere Elektroautos auf den Markt bringen. Auch in Indien werden Renault und Nissan bei einigen Fahrzeugprojekten zusammenarbeiten. Dazu gehört auch ein neuer Geländewagen. Die Überkreuzbeteiligung von 15 Prozent wollen beide Unternehmen beibehalten.

In Europa konzentriert sich Renault auf die Kooperation mit Mitsubishi. So soll auch die nächste Generation von ASX und Colt wieder Captur und Clio basieren. Im Bereich leichte Nutzfahrzeuge ist Nissan der Partner für die hiesigen Märkte. Für die Zeit nach 2026 prüfen Nissan und Renault auch eine mögliche Zusammenarbeit bei der nächsten Generation von Elektrofahrzeugen des C-Segments.

In Europa soll die Allianz über die Modellstrategie hinausgehen und den gesamten Lebenszyklus vom Vertrieb über die Nutzung bis hin zum Recycling und der Entsorgung abdecken. Geprüft werden zudem Möglichkeiten innerhalb des Vertriebsnetzes, um die Rentabilität der Händler zu stärken und gleichzeitig Kosten zu senken. Denkbar sind mehr gemeinsame Vertriebsstandorte in Schlüsselmärkten sowie gemeinsame Strategien in den Bereichen Gebrauchtwagen, After Sales und Absatzfinanzierung.

Nissan beabsichtigt außerdem, bis zu 15 Prozent an Ampere, dem europäischen EV- und Software-Unternehmen der Renault Group, zu übernehmen und damit strategischer Investor zu werden, um sich neue Geschäftsmöglichkeiten zu eröffnen. Auch Mitsubishi zieht eine entsprechende Investition in Betracht. (aum)

Bilder zum Artikel



Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
